

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Kranenkanne</p> <p>Museum: Schlossmuseum Jever Schlossplatz 1 26441 Jever 04461 / 96935-0 info@schlossmuseum.de</p> <p>Sammlung: Zinn</p> <p>Inventarnummer: 1300</p> |
|--|--|

Beschreibung

Kranenkanne. Dreibeinig mit zwei seitlichen Henkeln und drei den Beinen gegenüberliegenden Kränen; am Boden mit einfacher und unter dem Rand mit Doppelrille sowie einfacher Rille versehener, an der Unterseite mit geflechter Blumen-, Blüten- und Kronengravur sowie der Besitzerinschrift: "Gesche (oder Gesine) Maria Eden. 18.4.1828". Verzierter, aus zwei Teilen zusammengelöteter Gefäßkörper; drei geschweifte und angelötete Beine oder Holzaufsatz; drei, an einer als Kopf gestalteten Zinnplatte angelötete Messingkräne sowie dazu gehörig drei lyraförmig, mit einem am Kran befestigter Kranenschlüssel aus Messing; zwei seitlich angebrachte, geschweifte, ohrenförmige, angelötete Henkel mit Daumenruhe, mehrfach profilierter Deckel, mit aufgesetztem Holzknäuf. Qualitäts-/Meistermarke mit Krone, Rose und Initialen "C.H.T. im Gefäßboden (innen); Engel-/Meistermarke "C.(H.T.)" im Gefäßboden (innen). Geschaffen von Caspar Hinrich Tiarks (1764-1843).

Grunddaten

| | |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Metall/Zinn, Messing (Kräne und Kranschlüssel), Holz (Knäuf) |
| Maße: | 40,0 cm mit Deckel; 30,0 cm ohne Deckel |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|------------------------------------|
| Hergestellt | wann | 1828 |
| | wer | Caspar Heinrich Tiarks (1764-1843) |
| | wo | Wangerstraße 12 (Jever) |

Schlagworte

- Kranenkanne